

**Demo: So. 11.10.**



**Treffen 5 vor 12**

Treffpunkt 1: Restaurant Kupferkrug, 11.55 Uhr

Treffpunkt 2: Harbg. Chaussee/Schlenzigstr., 11.55 Uhr

Treffpunkt 3: Wilhelmsburger Platz, 11.55 Uhr

**Sternmarsch zur AS Georgswerder**  
(Kreuzung Veddeler Str./Georgswerder Bogen)

**Rebellische Dörfer  
verkochen die  
Autobahnpläne**

# Abgesandte Druiden verkochen die Autobahnpläne zu einem Gesöff, dass uns für weitere Proteste stärkt!

**Demo: So. 11.10.**

**Majestix aus Georgswerder lädt alle Druiden ein.**

**Abgeordnete aus jedem Stadtteil: Kirchdorf, Veddel, Georgswerder, Moorburg, Bostelbek, Moorwerder und Wilhelmsburg.** Die Druiden schenken ihr Gebräu an alle Demonstranten aus. Sie wollen mit dieser phantasievollen Performance deutlich machen, wie ganze Stadtteile hier im Süden in Autobahnkreuzen oder neuen Strecken, der von GAL-Senatorin Hajduk und Ole von Beust, 1. Bürgermeister Hamburgs, beschlossenen Autobahnpläne verschwinden oder zusätzlichem Lärm und Emissionen ausgesetzt werden.

**Die geplante A26 Verlängerung(HQS) und ausgebaute und verlegte Reichsstraße.**

**Goergswerder ist in besonderem Maße betroffen.** Die Verlegung der Reichsstraße hat im auftraggegebenen Gutachten des Senats (DEGES) gezeigt, dass es mit den neuen Autobahnplänen hier knüppeldick kommt! Die Bahn führt in Hochlage über Kanal und Straße, dahinter kommt die verlegte Reichsstraße, wo sich der Lärm ungehindert über den ganzen Wilhelmsburger Norden und Osten ausbreitet. Die Plankarten der DEGES zeigen die verlegte Wilhelmsburger Reichsstraße mit (der immer noch möglichen) Anschlussstelle Nord für eine Querautobahn. Dazu eine Verdopplung des Gleiskörpers nach Westen für zusätzliche Gleise der Hafenbahn. Und das alles in Hochlage! Dove Elbe - dafür Lärmschutz? Wie soll denn das gehen?

**An dieser Stelle wird besonders deutlich:** Lärm kann durch innovative Technik und großen finanziellen Einsatz teilweise abgemildert werden. Im Grundsatz aber ist er nicht beherrschbar. Die Reichsstraße rückt näher an unsere Wohngebiete heran!

**Warum sonst will man über die A7 im Hamburger Westen einen Deckel bauen? Lärm macht krank. Der beste Lärmschutz ist die Lärmvermeidung!**

**Mit anderen Worten: Müssen wir uns in Wilhelmsburg auf zwei weitere und miteinander verbundene Autobahnen einstellen?**

Eine Autobahn in West-Ost-Richtung im Süden der Elbinsel, die der „Südtrasse“ einer „Hafenquerspange“ entspricht und eine Autobahn in Nord-Süd-Richtung durch die Wilhelmsburger Mitte, die im Verlauf der Planungsvariante „Diagonaltrasse Ost“ der Hafenquerspange entspricht

## Georgswerder als das Autobahndrehkreuz des Nordens? Mit noch mehr Gewerbe, Emissionen und Lärm?

Für die drei Sternmarschzüge solltet ihr eine große **Schöpfkelle** oder **Krug** für den stärkenden Zaubertrank mitbringen. Kommt alle als rebellierende Gallier (Asterix/Obelix) um an der Kreuzung das Überleben der „Dörfer“ hier darzustellen. Es geht uns alle an!!!!

**Engagierte sind: Arbeitskreis Georgswerder, Engagierte Veddelers, Wilhelmsburger, Moorburger, Bostelbeker, der Verein Zukunft Elbinsel und viele mehr.**

**Es werden ca. 300 Teilnehmer erwartet. Seid dabei!**

Offizielles Plakat und Flyer zum Download + Plakatieren: [www.zukunftsplan-statt-autobahn.de](http://www.zukunftsplan-statt-autobahn.de)

Engagierte Wilhelmsburger: Melanie und Jochen Klein - Tel. 7549005 [engagierte-wilhelmsburger@live.de](mailto:engagierte-wilhelmsburger@live.de)

**KOMMT ALLE!**

**Treffen 5 vor 12**

Treffpunkt 1: Restaurant Kupferkrug, 11.55 Uhr  
Treffpunkt 2: Harbg. Chaussee/Schlenzigstr., 11.55 Uhr  
Treffpunkt 3: Wilhelmsburger Platz, 11.55 Uhr

**Sternmarsch zur AS Georgswerder**  
(Kreuzung Veddelers Str./Georgswerder Bogen)